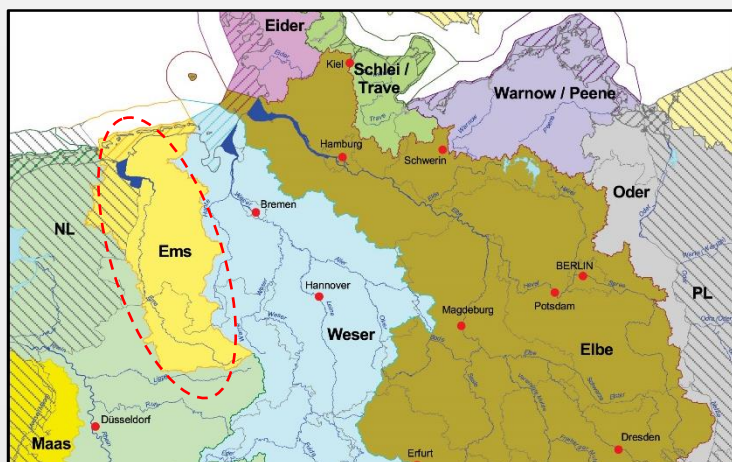


ÜBERSICHT



Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

Kartengrundlage:
Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA),
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Quelle: Umweltbundesamt, Juni 2004

ZUSTÄNDIGKEIT

Geschäftsstelle der FGG Ems

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und
Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Meppen

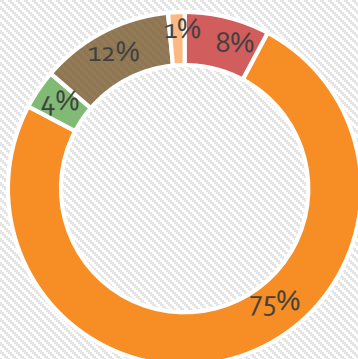
Haselünner Straße 78
49716 Meppen

info@fgg-ems.de

<https://www.ems-eems.de/fge-ems/flussgebietseinheit/>

FLÄCHENNUTZUNG¹

EMS-SÜD



■ Bebaute Flächen

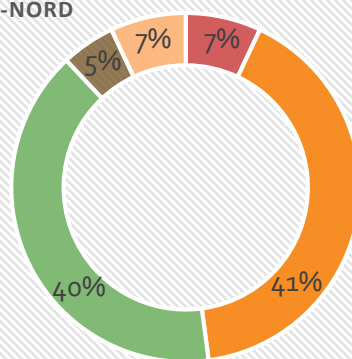
■ Ackerland

■ Grünland

■ Wald

■ Sonstige Flächen

EMS-NORD



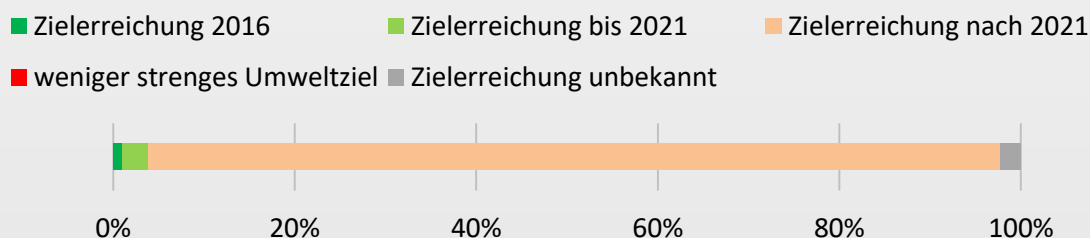
ALLGEMEINES

Fläche¹	15.008 km ²	Länge des Hauptstroms¹	Ems: 371 km (deutscher Teil)
Einwohner¹	Ca. 3 Mio.	Mündung des Hauptstroms	Nordsee
Bundesländer	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	Mittlerer Jahresabfluss²	Rheine (1940-1999): 37 m ³ /s
Bedeutende Fließgewässer¹	Ems-Jade-Kanal, Glane, Große Aa, Hase, Küstenkanal, Leda, Mittellandkanal, Münstersche Aa, Nordradde, Werse		
Bedeutende stehende Gewässer	Ewiges Meer, Zwischenahner Meer		

ÖKOLOGISCHER ZUSTAND/POTENTIAL DER BEWERTETEN OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER

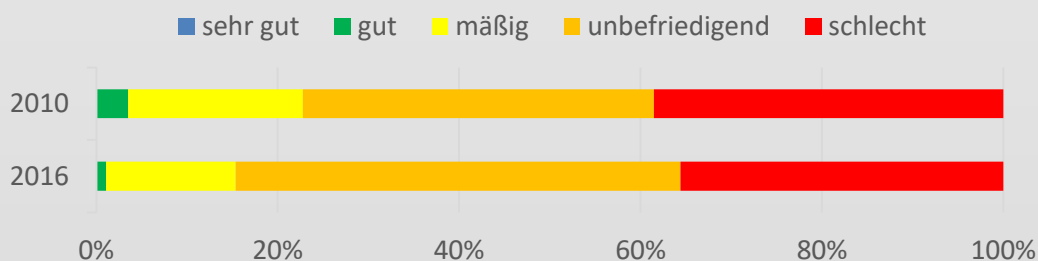
495 Oberflächenwasserkörper werden im Einzugsgebiet der Ems bewirtschaftet. Davon sind 481 Flüsse, 6 Seen, 6 Küstengewässer und 2 Übergangsgewässer. 11 % aller Wasserkörper sind natürlich, 65 % erheblich verändert und 24 % künstlich. Die Grafiken zeigen zum einen den Stand der Zielerfüllung aller Gewässer und zum anderen, wie sich der ökologische Zustand 2010 und 2016 generell und 2016 für einzelne Gewässertypen darstellt.

Abbildung: Zielerreichung und Inanspruchnahme von Fristverlängerungen und Ausnahmen für den ökologischen Zustand von Oberflächenwasserkörpern (n=469) in der FGE Ems. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.



Abbildungen: Ökologischer Zustand/Potential der bewerteten Oberflächenwasserkörper im deutschen Teil der FGE Ems. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

ALLE OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER



FLIEßGEWÄSSER



SEEN



KÜSTENGEWÄSSER



ÜBERGANGSGEWÄSSER



QUELLEN

Karte: Umweltbundesamt - UBA (2004): Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland. Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie. Kartengrundlage: Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG).

Datenquelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde - BfG (2016): Berichtsportal WasserBlick. Bund/Länder Informations- und Kommunikationsplattform, Stand 23.03.2016.

1: Flussgebietsgemeinschaft Ems (2015): Hochwasserrisikomanagementplan 2015-2021 für den deutschen Anteil der Flussgebietseinheit Ems gemäß § 75 WHG. Download unter:
http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/103301/HWRM-Plan_Ems.pdf, Stand:14.07.2016

2: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (2005): Obere Ems Ergebnisbericht. Wasserrahmenrichtlinie – Bestandsaufnahme.
<http://daten.flussgebiete.nrw.de/bestandsaufn/daten/ems/>, Stand: 14.07.2016.

3:Flussgebietsgemeinschaft Ems (2015): Internationaler Bewirtschaftungsplan nach Artikel 13 Wasserrahmenrichtlinie für die Flussgebietseinheit Ems – Bewirtschaftungszeitraum 2015 – 2021. Download unter:
http://www.nlwkn.niedersachsen.de/wasserwirtschaft/egwasserrahmenrichtlinie/flussgebietseinheit_ems/bewirtschaftungsplaene_massnahmenprogramme/bewirtschaftungsplan-und-manahmenprogramm-fuer-die-fge-ems-2015---2021-45605.html, Stand: 13.09.2016